

BRONZE FÜR GASTL

DAN KOLOV & NIKOLA PETROV TURNIER

in Sofia/ BUL



An diesem internationalen Turnier nahmen nur die Inzinger Athletinnen GASTL Marina und KUENZ Martina teil. Unter der Leitung von Bundestrainer MARKOTENKO Vitaly reiste das kleine österreichische Team am 01.02.2012 nach Sofia. Der Transfer vom Flughafen zur Unterkunft wurde vom bulgarischen Verband bestens organisiert und verlief ohne Probleme. Das österreichische Team wurde in einem hervorragenden Hotel untergebracht.

Das Turnier wurde im großen Stile ausgetragen, da es ein Testturnier für das erste Qualifikationsturnier der olympischen Spiele in London war. Neben den Frauen wurden auch die Kämpfe der Männer in Freistil und Greco durchgeführt. Das Wiegen für KUENZ begann bereits am Donnerstag. GASTL musste einen Tag später über die Waage. Das Gewicht machte den Athletinnen keine Probleme und sie bereiteten sich ausgezeichnet für dieses Turnier vor.

Gerungen wurde auf drei Matten. Zwei Matten wurden täglich für die Männer besetzt und auf einer haben die Damen um die Turniersiege gekämpft. Täglich konnte man europäische Top-Athleten/-innen in sieben Gewichtsklassen begutachten.

Informationen zu den ÖRSV-Athletinnen:

63 kg KUENZ Martina (19)	unplaziert
vs. VASEVA Elina (BUL)	0:4/ 0:4 PN

Für die junge Tirolerin war dieses Turnier in mehrfacher Sicht eine Premiere. Zum einen kämpfte sie das erste Mal in der Klasse bis 63 kg und zum anderen bei so einem stark besetzten Frauenturnier. Die Gegnerin war keine geringere als die 6. Platzierte der olympischen Spiele in Peking 2008. KUENZ war top motiviert und ihr operiertes Knie stellte kein Problem dar. Leider hatte sie große Probleme mit der Armklammer der Bulgarin und musste in beiden Dritteln eine deutliche Punkte Niederlage hinnehmen. VASEVA verlor im nächsten Kampf über drei Drittel gegen eine Weißrussin. Für sie war das Turnier wichtig um Erfahrung zu sammeln und um sich langsam in dieser Altersklasse einzuleben.

72 kg GASTL Marina (11)	3. Platz
vs. ADAR Yasemina (TUR)	4:0/ 3:3 PS
vs. ZLATEVA Stanka (BUL)	0:1/ 0:1 PN
vs. SELMAIER Maria (GER)	0:1/ 2:0/ 1:0 PS

GASTL hatte im Vorfeld leichte Probleme mit einer Erkältung. Diese hinderte sie aber nicht daran sich optimal für dieses Turnier vorzubereiten. Es war ihr erstes Turnier nach der Weltmeisterschaft im September 2011 und sie konnte ihr Training optimal umsetzen. Vor allem im ersten Kampf, gegen die körperlich starke Türkin, konnte sie schöne Techniken anbringen und offensiv kämpfen. Im zweiten Kampf hatte sie noch zu viel Respekt vor der amtierenden Weltmeisterin aus Bulgarien. Hier fehlte ihr noch das nötige Selbstvertrauen, um den Kampf nach ihrem eigenen Konzept zu gestalten. Im dritten Kampf gegen die junge Deutsche ließ sie trotz einem Drittelverlust nichts anbrennen und konnte den Kampf klar für sich entscheiden. Bundestrainer war mit der Leistung seiner Athletin zufrieden und blickt optimistisch in die Zukunft.

Dieses Turnier war das Erste einer Turnierreihe im Wochentakt, um die nötige Routine für die Qualifikationsturnier der olympischen Spiele Ende April zu sammeln. Nochmals Gratulation zur Bronze Medaille und viel Glück bei den nächsten Veranstaltungen.